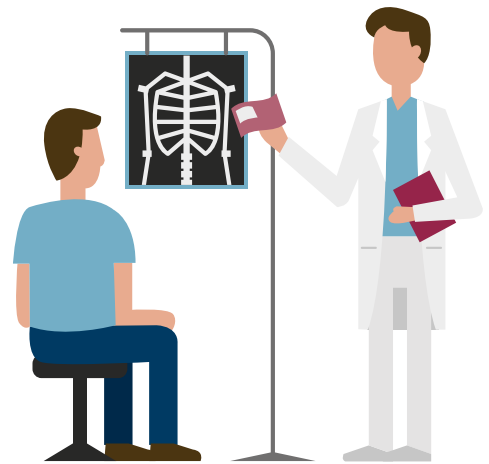


Regelungen zur Abgabe von Arzneimitteln

Wann ist ein Arzneimittel verschreibungspflichtig?

- Wenn in der Wissenschaft die **Wirkung wenig bekannt** ist.
- Wenn es auch bei korrektem und bestimmungsgemäßem Gebrauch Risiken gibt und deshalb die Therapie **nur mit ärztlicher Überwachung** durchgeführt werden sollte.
- Wenn die Arzneimittel **häufig nicht bestimmungsgemäß eingesetzt** werden und somit **mit erheblichen Risiken** verbunden sind.



Wann ist ein apothekenpflichtiges Arzneimittel verschreibungsfrei?

- Wenn es **ohne ärztliche Überwachung** angewendet werden kann, die möglichen **Nebenwirkungen bekannt und nicht schwerwiegend** sind.
- Wenn die **Darreichungsform geeignet** ist.
- Wenn es zur Behandlung von **Beschwerden** bestimmt ist, **die der Patient selbst erkennen kann**, und **ärztliche Diagnose und Überwachung nicht erforderlich** sind; bei Bedarf kann der **Apotheker** den Patienten beraten.



Die meisten Arzneimittel sind apothekenpflichtig, wann sind sie aber freiverkäuflich?

- Der Gesetzgeber kann die Apothekenpflicht aufheben, so können Arzneimittel zum Beispiel auch im Drogeriemarkt verkauft werden, wenn:
 - es **einfach anzuwendende Arzneimittel** sind, deren **Risiko unerwünschter Wirkungen äußerst gering** ist.
 - die Anwendung unter **Aufsicht des Arztes** und die **Beratung des Apothekers nicht erforderlich** sind.
- Arzneimittel, die außerhalb der Apotheke abgegeben werden, dienen zur **Krankheitsvorbeugung** oder zur **Linderung leichter Gesundheitsbeschwerden**.

